

Einladung

Impulsabend

Eine Veranstaltung der tekom Österreich
und der FH JOANNEUM

Freitag, 29. November 2019, ab 18 Uhr

FH JOANNEUM, HS 003,
Eckertstraße 30i
8020 Graz

Weitere Infomationen: www.tekom.at

INFORMIEREN
UND
WEITERBILDEN

Referenten

Dipl.-Ing. Thomas Staak

Thomas Staak ist studierter Luft- und Raumfahrttechniker (Bundeswehruniversität München) und Wirtschaftswissenschaftler. Früher Technischer Offizier bei der Luftwaffe, Change Manager bei Fairchild Dornier, In Service Support Manager bei der MTU und Konfigurationsmanager bei der Eurojet, ist er seit 2012 Leiter der Technischen Dokumentation bei MTU Aero Engines.



„Mit der fortschreitenden Digitalisierung ändern sich Produkte, Geschäftsmodelle, Wertschöpfungsketten, Kundenverhalten und die Arbeitswelt. Mit Zugriff auf Informationen aus der Nutzung der Produkte und dem Einsatz von neuen Technologien (AR, VR) ergeben sich neue Wege der Informationsaufbereitung. Dabei erfordern die neuen digitalen Technologien sowohl vom Technischen Redakteur als auch vom Anwender Veränderungen in seinen Arbeitsprozessen und neue Kompetenzen.“

Bernhard Erlinger

Bernhard Erlinger begann bei MTU Aero Engines 1992 mit der Ausbildung zum Werkzeugmechaniker. Seit 20 Jahren tätig in Entwicklungswerkzeugbau und Triebwerkinstandsetzung, als Technischer Redakteur und Integrated Logistic Support Manager für das Triebwerk TP400. Seit 2013 ist er fachlicher Leiter der Technischen Dokumentation für militärische Triebwerke.



„Durch ein immer größeres Flugaufkommen im zivilen und militärischen Bereich und die damit verbundenen Auflagen erhöhen sich auch die Anforderungen an die Produkte. Dies beeinflusst auch die Nachhaltigkeit der Technischen Dokumentation. Unter der Motto „Dokumentation ohne Turbulenzen“ wird der ASD S1000D-Standard im Bereich Luftfahrt vorgestellt: die großen Meilensteine im Vorfeld, die Entstehung und die Pflege des ASD-Standards sowie mitgeltende Spezifikationen.“

Ing. David Matausek

David Matausek, Absolvent der HTL Eisenstadt (Flugtechnik), war Softwareentwickler, Softwaretester und IT-Projektleiter und ist seit September 2019 für die Styria IT Solutions GmbH & Co. KG im Bereich IT Security & Datenschutz tätig. Nebenberuflich unterrichtet er an der FH JOANNEUM und absolviert gleichzeitig den Masterlehrgang „Technische Dokumentation“.



„Der Einsatz von digitalen Dokumenten auf mobilen Geräten hat bereits zu besserer Vermittlung von technischen Informationen geführt, ermöglicht jedoch keinen freihändigen Arbeitseinsatz. Ich entwickle ein Konzept, das einen Fertigungsprozess Augmented- Reality- (AR-) unterstützt darstellt und Benutzerinteraktion ermöglicht. Ziel ist, einen Prototyp für die Pankl Racing Systems auf Basis der Microsoft HoloLens zu entwickeln.“

Programm

17:30 – 18:00 **Registrierung und Zeit zum Netzwerken**

18:00 – 18:10 **Begrüßung, Vorstellung der Referenten**

Franz Steiner (Präsident tekom Österreich)

Martina Windisch-König (Studiengangsleiterin FH JOANNEUM)

18:10 – 19:40 **Dokumentation ohne Turbulenzen**

Bernhard Erlinger (MTU Aero Engines AG)

Digitale Dokumentation im Landeanflug

Thomas Staak (MTU Aero Engines AG)

19:40 – 20:00 **Diplomarbeit: Smart Production mit Augmented Reality**

David Matausek (Styria IT Solutions GmbH & Co. KG)

ab ca. 20:00 **Buffet, gemütliches Beisammensein**

(Zeitangaben geschätzt; Zeitplan kann den Bedürfnissen angepasst werden)



Die tekom

Die Gesellschaft für Technische Kommunikation („tekom“) ist der größte Fachverband für Technische Kommunikation in Europa. Sie versteht sich als Plattform für Informations- und Erfahrungsaustausch, fördert Aus- und Weiterbildung und die Professionalisierung ihrer Mitglieder.

Die tekom wurde 1978 in Deutschland gegründet und setzt sich seither für die Erhöhung des Stellenwerts der Technischen Kommunikation in Unternehmen und Öffentlichkeit ein. Neben dem Werben für das Berufsbild kümmert sich die tekom darum, die Öffentlichkeit über die Aufgaben und Ziele Technischer Kommunikation und Dokumentation zu informieren.

Mitglieder

Die tekom wendet sich an alle, die in der Technischen Kommunikation oder in anderen Bereichen der Informationsentwicklung und des Informationsmanagements tätig sind. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Technische Redakteurinnen und Redakteure, Technische Illustrator/-innen oder Technische Übersetzer/-innen, Produkt- oder Marketingmanager/-innen.

Derzeit hat die tekom knapp 10.000 Mitglieder aus allen Wirtschaftsbranchen in mehreren europäischen Ländern.

Aufgaben und Ziele

Das Verbandsziel ist, die berufspolitischen und geschäftlichen Interessen aller Personen zu fördern, die in der Technischen Kommunikation tätig sind.

Leistungen und Tätigkeiten

Die tekom sieht sich verpflichtet, die Professionalität, Kompetenz und Motivation aller in der Technischen Kommunikation Tätigen durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen. Dazu zählen:

- Ausbildung / Zertifizierung
- Tagungen
- Publikationen
- Netzwerken und Austausch